



# MAGGENBLICK



## Inhalt

Editorial .....	2
SoLa der 1. Stufe .....	3
SoLa der 2. Stufe .....	5
SoLa der 3. Stufe .....	6
Neuer Abteilungsleiter! .....	7
Spiel & Spass .....	8
Archiv: 9 Gründe warum Pfadi fägtt .....	10
MaggenDoc und Buebefuetter .....	11
Merkblatt 2010/2011 .....	12



## Editorial ● ● ●

### **Liebe Leserinnen und Leser!**

Tatsächlich, es gibt ihn noch, den MaggenBlick! Nach einer mehrjährigen Pause hat sich die 1. Stufe im letzten Herbstlager an eine Neuausgabe gewagt. Diese soll nun im halbjährigen Takt weitergeführt werden.

Damit dies auch klappt und es immer wieder Interessantes zu lesen gibt, bin ich auf DEINE HILFE angewiesen!! Schreib doch einen Bericht über den letzten coolen Anlass oder ein Thema, das dich interessiert. Schicke mir den lustigsten Witz den du kennst. Stelle dem MaggenDoc deine persönliche Frage zu Liebe, Leben und Lifestyle. Oder schnapp dir deine beste Freundin/dein bester Freund und zeichnet zusammen ein Comic. Deiner Fantasie sind (fast) keine Grenzen gesetzt! Damit deine Kreation auch abgedruckt wird, schicke sie an

**[maggenblick@pfadimaggenberg.ch](mailto:maggenblick@pfadimaggenberg.ch) oder Sulaj % Anna Kolly, Tour-Rouge 2, 1700 Freiburg**

Vielen Dank für deine Hilfe!!

In diesem Heft findest du auf Seite 3-6 die Berichte und die tollsten Fotos der drei SoLas! Die Erststüfler waren mit Sidi Abdel Assar in El Hama, die 2. Stufe nahm an der UFO-Generalversammlung teil, während sich die 3.Stüfler an diversen Stränden Korsikas die Haut braun brätelten.

Neues und Altes über unsere Abteilungsleitung gibt es ab Seite 7 zu lesen: Klezmo stellt sich in einem Interview als neuer AL (= Abteilungsleiter) vor, während auf der Archiv Seite 10 Orion und Sulaj ihre alte Kreation „Neun Gründe warum Pfadi fägt“ aus der hintersten Zimmerecke für euch wieder hervorgezaubert haben!

Natürlich fehlen auch die klassischen Seiten wie „Spiel und Spass“ und der alte „MaggenDoc“ nicht!

Viel Spass beim Lesen wünscht euch

eure Sulaj, Chefredaktorin MB



## SoLa der 1. Stufe

*Dr Sidi Abdel Assar vo El Hama,  
het d'Pfadi zunme Couscous Fescht iglada,  
da si alli debi,  
mir stimmet alli i,  
t Pfadi Maggebärg freut sich ufs SoLa.*

Und so begann das super tolle Sommerlager der 2.-5.-Klässler. Einige Wochen nach Erhalt von Sidis Einladung, fahren wir am 24. Juli mit dem Orient-Express nach El Hama (die deutsche Übersetzung des arabischen Dorfes lautetet « St. Stefan » und befindet sich in der Nähe der Sahara (sprich Berner Oberland)). Nach dem tollen Couscous Fest schlafen wir alle mehr oder weniger ruhig im piekfeinen Hotel Campo Grande. Über den italienischen Namen im Orient rätseln wir noch heute...

Am nächsten Morgen beginnt das Drama : Unser Gastgeber Sidi hat sich doch tatsächlich in die zwei wunderschönen Augen einer jungen Dame vor der Moschee verguckt ! Wir wollen ihm natürlich helfen diese Schönheit wieder zu finden. In einem verzwickten Fragespiel finden wir heraus, dass es die Tochter Mohamed Mustafas ist. Aber oh Schreck, dieser verlangt doch glatt 220 Kamele für seine schöne Tochter ! So viel hat Sidi leider nicht... Deshalb schlagen wir ihm grosszügig vor zu helfen. Eifrig sammeln wir Ratten, Rehe und Schafe und tauschen diese gegen Kamele um. Doch es reicht leider immer noch nicht. Glücklicherweise hat Mohamed Mustafa noch eine zweite Tochter, die billiger, genau so schön und viel gescheiter ist ! Na also, klappt ja doch... Noch am selben Abend heiratet Sidi die jüngere Tochter Mustafas und ist überglücklich. Zum Dank lädt er uns zu seiner Hochzeit ein...

Sidi zu helfen hat uns viel Energie gekostet, aber auch wahnsinnig Spass gemacht. Wir haben sehr viel erlebt ! Wegen eines Stromausfalls konnten die Köche uns nicht zum Znacht vorbeiten, deshalb gingen wir zum nahe gelegenen Flugplatz bräteln. Dies war sehr lustig, doch auch hier wollte das mit dem Feuer nicht ganz funktionieren... In einem Casino hatten wir viel Spass und konnten unsere verdienten Jetons am Kiosk gegen Schleckzeug & Co. austauschen. Auch das Baden in der nahe gelegenen Oase Gstaad bereitete uns viel Freude, obwohl wir nicht so viel Zeit im kühlen Wasser verbringen konnten.

Der absolute Höhepunkt war natrürlich die Taufe ! In der Nacht vom Dienstag auf den Mittwoch bekamen 23 Pfadis einen neuen Namen. Dies nicht umsonst ; es mussten verschiedene Mutproben bestanden werden, bevor der Taufgeist endlich den langersehnen Pfadinamen nannte. Getauft wurden : Avanti (Matthieu), Tabasco ( Philipp), Bamboocha (Charlotte), Balu (Pedro), Soleil (Norma), Akaluk (Igor), Vuzelo (Nic), Navalía (Larissa), Twix (Louis), Merea (Anja), Arya (Moya), Fuchs (Jeroen), Tamina Julia), Sueno (Tim), Simba (Marc), Scotch (Sophie), Tinve (Nuria), Straciatello (Ian), Lametta (Tamara), Dema (Iris), Looping (Olivier), Miel (Zina) und Tranquillo (Milan).





Ein paar Eindrücke zum SoLa : Wem hat was am Besten gefallen ?

« Die Taufe ! » Navalia, 10

« Die Spiele, das Essen » Nadua, 10

« Die Geschichte mit dem Lied, die Spiele » Confetti, 12

« Das Essen, weil ich immer hunger hatte ! » Tabasco, 8

« Die Taufe ! Das Abwaschen und die Ämtli gefielen mir am wenigsten » Ikki, 18

« Alles ! » Morpheus, 11



« Das Zorrospiel » Vuzelo, 8

« Die Disco, die Taufe, das Casino... » Scotch, 8

« Die Taufe ! » Akaluk, 10

« Alles war toll, die Kinder, das Haus, die Geschichte, die Spiele, die Köche, der Flugplatz... » Klezmo, 20

« Das Casino und die Taufe haben mir am besten gefallen. Leider musste ich mich während dem Lager von meiner besten Freundin verabschieden, denn ich ziehe mit meinen Eltern für zwei Jahre in die USA... » Arya, 8

« Die Disco, das Essen, die Olympiade... Es war alles cool ! » Saya, 11

« Die Taufe, das Essen, alles hat Spass gemacht » Lametta, 9



Tea Time...





## Sola der 2. Stufe

Dieses Jahr sind wir Früchte für zwei Wochen nach Birrwil zur U.F.O (United Fruit Organisation) gefahren, um über einer sehr wichtigen Frage zu diskutieren und zwar die Tomatenfrage : Gehört die Tomate nun zum Obst oder zum Gemüse?

Leider hatten wir viel schlechtes Wetter, aber trotzdem konnten wir unsere gemeinsamen Tagen geniessen. Von unserem Lagerplatz aus hatten wir eine wunderschöne Sicht auf den Halwilersee und die Umgebung. Am Schluss des Lagers hat dann die U.F.O entschieden, dass die Tomate zum Gemüse gehört. Damit konnten alle Früchte wieder nach Hause fahren.

Murmeli

Wie schon letztes Jahr, gab es wieder das tolle 2-Franken-Spiel. Ich war mit Litchi und Falbala in einer Gruppe. Mit 2 Franken in der Tasche machten wir uns auf zu unserem Abenteuer. Wohin wird wohl unsere Reise führen? Wir waren alle sehr gespannt! Zu Fuss marschierten wir nach Birrwil. Bei einem Einfamilienhaus mit einem schönen Garten, klingelten wir. Eine nette, ältere



Frau öffnete uns. Wir fragten Sie, ob wir ihr Hilfe anbieten könnten? Sie habe schon alle arbeiten erledigt aber Fr. 20.—gebe sie uns gerne mit auf unsere Reise! So ging es den ganzen Vormittag und bei Fr. 100.—sagten wir vorerst mal Stopp. Wir machten uns auf den Weg



zum Bahnhof. Dort trafen wir 2 andere Gruppen und fuhren zusammen nach Lenzburg. Das Geld reichte noch um unseren Hunger zu stillen und assen einen Kebab. Danach einigten wir uns

mit dem Zug weiter nach Baden und dann nach Schaffhausen zu fahren. In Schaffhausen lösten wir unsere Aufgaben, d.h. wir mussten mitten in der Stadt einen Melonenbaum pflanzen. Auf eine Banane mussten möglichst viele Leute unterschreiben. Die letzte Aufgabe war irgendwo in der Stadt eine Frucht mit Kreide zu zeichnen. Das war lustig! Ups, in 10 Minuten fährt der Zug, also los!!! Wir verließen uns noch und mit letzter Energie erreichten wir unseren Zug. Glücklicherweise kamen wir in unserem Camp an und wurden von allen toll begrüsst! Das war ein aufregender Tag und zur Belohnung gewannen wir das 2-Franken-Spiel, da wir am weitesten gereist waren! Noch bis spät in die Nacht erzählten wir einander von den Abenteuer!

Laguna





## SoLa der 3. Stufe

Die 3. Stufe des letztjährigen Jahres hat es in ihrem Sommerlager für 2 Wochen nach Korsika verschlagen. Sie bestand aus den „eigentlichen 3.Stüflern“ Eowyn, Pepsi, Atreju, Smart und Timon und ihren 2 Leiterinnen Alabra und Karana. Dazu kamen Cuboro und Azurro als Begleitpersonen. Unsere Reise begann am 4. Juli und es sollte einen guten Tag dauern, bis wir unser Reiseziel erreichen würden, was allerdings nicht zu heissen hatte, dass wir uns einen geschlagenen Tag lang langweilten. Im Gegenteil: Die Reise war sehr abwechslungsreich; so reisten wir mit dem Zug, dem Bus, einer Fähre, welche uns auf die Insel Korsika brachte, und einem Lotterzug, der bald auseinanderzufallen drohte. Die folgenden 2 Wochen verbrachten wir hauptsächlich mit Baden: Ob in der Sonne, dem Meer oder glasklaren Flüssen. Unsere Zelte schlugen wir jeweils auf Campingplätzen auf. So bewegten wir uns von der im Nordosten gelegenen Hafenstadt Bastia, wo auch unsere Fähre anlegte, in Richtung Westküste, wo wir dann je 2-3 Tage an einem Ort verbrachten bevor es uns weiterzog in Richtung Süden. Als richtig grosses Highlight sind die 2 Wochen an sich zu nennen: Wir hatten ein unvergessliches Lager und es herrschte durch 2 Wochen hindurch eine super Atmosphäre. Und wie es so häufig bei einem tollen Erlebnis ist, so war auch unser Lager von einer gefühlt kurzen Dauer: Die 2 Wochen vergingen wie im Fluge und so mussten wir schweren Herzens die, wiederum einen ganzen Tag dauernde, Rückreise in Angriff



nehmen. Am 19. Juli um 22.30 Uhr abends nahm unser Lager ein Ende.





## Neuer Abteilungsleiter!

Ab diesem Herbst ist Klezmo neu Abteilungsleiter mit Orion. Sulaj verlässt uns nach 4 Jahren getaner Arbeit. Was ist eigentlich ein Abteilungsleiter (= AL) ? Der Abteilungsleiter, im Fall Maggenberg sind es zwei, ist sozusagen der Boss unserer Pfadi. Er guckt, dass immer alles gut läuft, dass die Leiter schöne Anlässe organisieren, die Mitgliederliste aktuell ist, nimmt Kontakt mit dem Kantonalverband und der Pfadibewegung Schweiz auf, etc. Hier stellt sich Klezmo, der frisch gebackene AL, kurz vor.

**Pfadiname und dessen Bedeutung :** Klezmo ; es kommt von der « Klezmer » eine jüdische Musikrichtung. Am Lagerfeuer sang und musizierte ich nämlich immer begeistert mit.

**Name :** Alex Mettraux

**Alter :** 20, ich bin am 20. April 1990 geboren

**Horoskop :** Widder

**Momentane Ausbildung :** 2. Studienjahr in Humanmedizin an der Uni Freiburg

**Lieblingsschoggi :** Milkschokolade mit Caramelsplitter von Villars und natürlich M-Budget ☺

**In der Pfadi seit :** Herbst 1997

**Mein tollstes/verrücktestes Pfadierlebnis :** Mein erstes Pfadilager (SoLa 2000) und die Situation letztes Jahr nach dem grossen Hagelsturm in Montagny-les-Monts.

**MB : Wie sollte deiner Meinung nach ein « richtiger Pfadfinder » sein ?** Klezmo : « Offen, respektvoll gegenüber seinen Mitmenschen und der Natur und er/sie sollte stets eine grosse Portion Motivation und gute Laune mitbringen. Zu besonderen Anlässen mit Pfadiuniform und blau-weisser Kravatte. »

**MB : Warum willst du AL werden ? Wolltest du dies schon immer ?** Klezmo : « Nach fünf Jahren leiten brauchte ich eine neue Herausforderung, ich wollte aber auf keinen Fall mit der Pfadi aufhören. Der AL-Posten ist im Vergleich zum Leiten weniger zeitaufwändig und deshalb besser mit dem Medizinstudium kombinierbar. AL zu werden war nicht unbedingt mein Ziel, aber in den letzten Jahren ist das Interesse dafür immer mehr aufgekommen. »

**MB : Was möchtest du in der Pfadi Maggenberg ändern/einführen ?** Klezmo : « Die Pfadi Maggenberg läuft zur Zeit relativ gut und ich denke, dass es nicht viel zu verändern gibt. Ich möchte gerne die Motivation der Teilnehmer steigern, damit die Pfadi nicht nur eine gewöhnliche Freizeitaktivität bleibt und jeder Pfadi stolz auf sein Hobby ist. Auch eine aktivere 4. Stufe, also eine Gruppe erwachsener « Altpfadis », wünsche ich mir.»

**MB : Was ist dein Wunsch für die Maggenbergler Pfadis ?** Klezmo : « Ein tolles Pfadijahr mit coolen Aktivitäten, vielen neuen Erfahrungen, tolle Erlebnisse, nervenkitzelnde Abenteuer und viele neue Freundschaften ! » **MB : Und für die Abteilung ?** Klez : « Noch unzählige Jahre in diesem Turm bleiben zu dürfen und weiterhin eine grosse Anzahl Teilnehmer und Leiter. »





## Spiel & Spass



**Der Pfadfinder zur Verkäuferin:** "Ich möchte genau so ein braunes Hemd, wie ich es jetzt an habe." - "Tut mir leid, wir führen nur saubere Hemden."

*Zwei Pfadfinderrinnen im Unterholz. Sagt mal, was ist das wichtigste Teil an einem Schweizer Taschenmesser?"  
- "Die Nagelfeile - denn wenn du alle Teile ausgeklappt hast, ist mindestens ein Fingernagel abgebrochen!"*

«Und wie war's im Pfadilager?» – «Wirklich toll. Und es hat auch nur zweimal geregnet: Einmal für sechs Tage und danach noch mal für acht.»

Die Eltern eines Pfadfinders kommen zu Besuch ins Lager und sind entsetzt, wie schmutzig die Pfadfinder herumlaufen. "Wascht ihr euch denn nicht?" Darauf der kleinste Pfadi: "Nein, wozu, wir erkennen uns an der Stimme..."

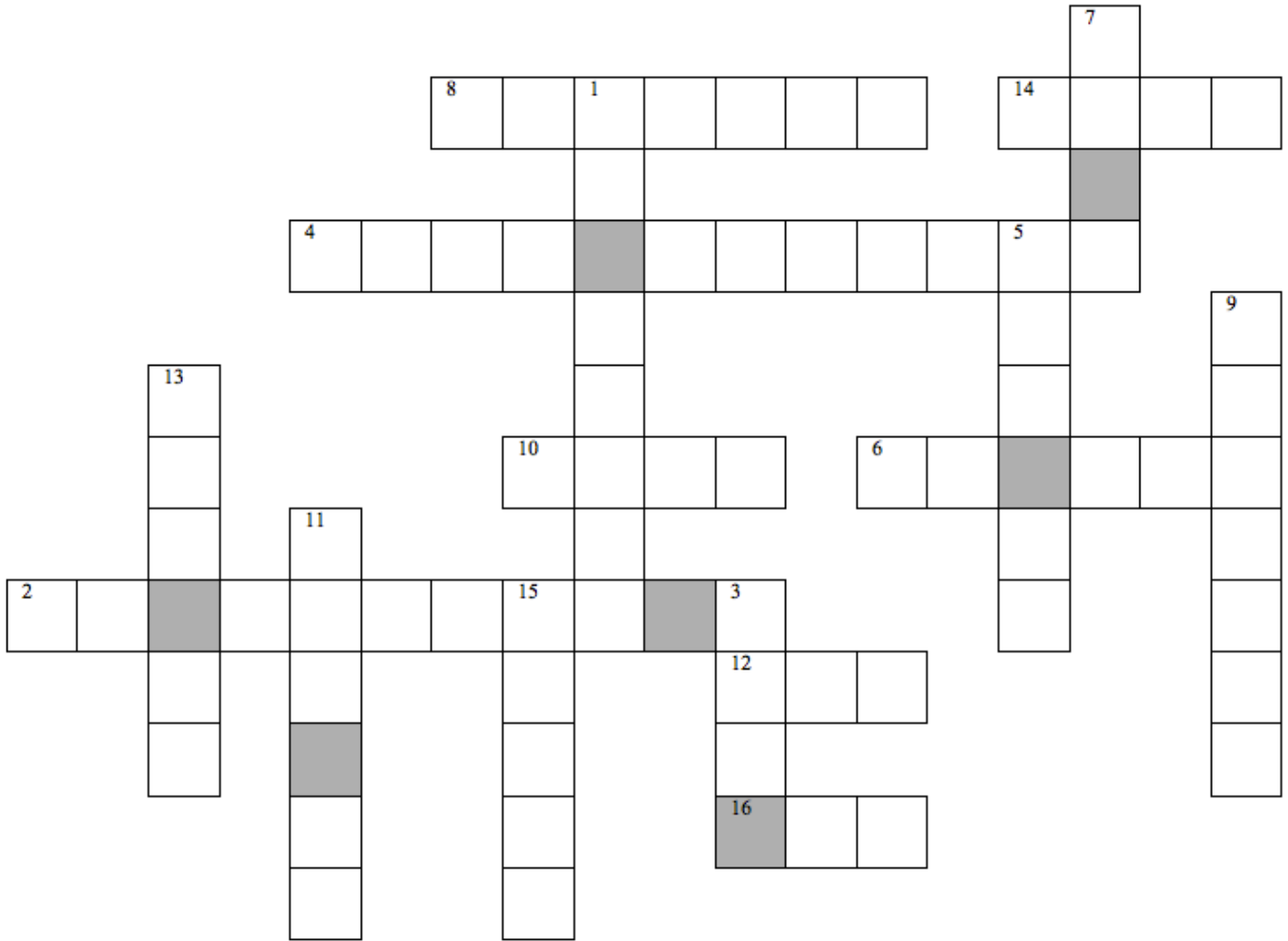


Laufen zwei Zahnstocher durch den Wald, da kommt ein Igel vorbei. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: "Wusstest du, dass hier ein Bus fährt?"

**Schon gewusst ?** Wenn man bei Google Bilder « Pfadi lustig » eingibt, z.B. um witzige Bilder für diese Seite zu finden, stösst man auf Seite 3 auf dieses Bild von Ex-AL und 1. -Stufenkoch Azurro !!







**SENKRECHT**

- 1 Name des Ess-/Aufenthaltszeltes
- 3 Schwingt im Lager den Löffel
- 5 Fisch oder Zeltutensil
- 7 Oft aus Hanf gemacht
- 9 SoLa-Insel der 3.Stüfler
- 11 Nach dem Essen macht man (leider)
- 13 Macht man ums Lagerfeuer
- 15 Die Taschenlampe spendet...

**WAAGRECHT**

- 2 Du liest ihn gerade
- 4 Name des Pfaditurms
- 6 Die mit den grünen Pfadihemden
- 8 Macht man im (2. Stufen-)Lager selten
- 10 2.Stufenlagerort im 2007
- 12 Himmelsrichtung (Sonnenaufgang)
- 14 1414 ist die Telefonnummer der...
- 16 Pfadihemd, Kravatte, Gurt und...

Setze nun aus den Buchstaben der grauen Feldern ein Wort zusammen. Das Lösungswort ist :



## Archiv : 9 Gründe warum Pfadi fägtt

Vor 3 Jahren, als Orion noch zur Schule ging und Sulaj durch die Lüfte flog, kreierte die zwei frisch gebackenen ALs eine Liste, warum es so cool ist, in der Pfadi zu sein. Doch die wurde zu ihrem Grauen nie gedruckt... Hier ist sie nun endlich !

**9 GRÜNDE WARUM PFADI FÄGTT :**

.....

1. MAN LERNT COOLE LEUTE KENNEN (z.B. SULAJ & ORION ☺)
2. MAN ENTDECKT DIE SCHWEIZ
3. MAN KANN IN DEN TURM GEHEN
4. MAN WIRD BRAUN (SONNE, SCHLAMM, DRECK...)
5. MAN HAT EIN PFADIHEUD, KRAVATTE, PFADINAME ...
6. MAN IST AUF DER BRIEFMARKE
7. MAN LACHT, SINGT, SPÖRTLET, SPIELT, MUSIZIERT, TANZT, BASTELT...
8. MAN IS(S)T VIEL IN DER NATUR
9. MAN KANN AL WERDEN (AL = ABTEILUNGSLEITER)



Sulaj  
Anna Kolly  
20 Jahre  
Flight Attendant  
Hobbys:













Orion  
Mirjam Schmid  
19 Jahre  
Schülerin  
Hobbys:


*insomnia*



## Der MaggenDoc gibt Auskunft

**Hey Doc, das SoLa war super ! Alles hat Spass gemacht ! Vor allem war da dieses Mädchen... Leider hab ich mich nicht getraut, sie anzusprechen. Hast du mir einen Tipp, wie ich meine Schüchternheit bei den nächsten Anlässen in den Griff krieg ? Ein Zweitstüfler**

Lieber Zweitstüfler, schön, dass du dich in der Pfadi verliebt hast ! Gleiche Hobbies zu haben ist sehr wichtig für eure Zukunft als Paar. Man sagt zwar, Gegensätzliches ziehe sich an, vielleicht seit ihr ja aber im Aussehen oder den Charakterzügen verschieden ? Die Schüchternheit zu bekämpfen ist sehr einfach, befolge dafür das Geheimrezept meiner Grossmutter : 10 Blätter Pfefferminze (für den frischen Atem), 1 EL Honig (damit du süss bist) und ein Briefchen Safran (für eine gesunde Hautfarbe) in 3 dl Wasser aufkochen, kurz stehen lassen und austrinken. Mit deinem schönsten Lächeln und etwas Mut wird das schon... Viel Glück wünscht dein MaggenDoc.

**Lieber MaggenDoc, ein Foto von mir auf der Website gefällt mit ganz und gar nicht. Würdest du es bitte so schnell wie möglich verschwinden lassen ?!? Danke. Anonym**

Liebe/r Anonym, meinst du dieses hier ? Mit grossem Bedauern muss ich dir mitteilen, dass ich nicht Webmaster bin. Als MaggenDoc kann ich dir jedoch sagen, dass man sich in der Pfadi für lustige Fotos nicht schämen muss ! Nimm es auf die positive Art ; du hast viele Leute amüsiert und dies ist doch so was Schönes... Liebe Grüsse von deinem Doc !

**Brauchst auch du einen Rat, eine Meinung oder einfach jemanden, der dir zuhört ? Frag unseren MaggenDoc ! → [maggenblick@pfadimaggenberg.ch](mailto:maggenblick@pfadimaggenberg.ch), Betreff « MaggenDoc ».**

## Rezept : Buebefuetter

Hat dir das Buebefuetter im SoLa auch so geschmeckt und möchtest es unbedingt wieder essen ? Oder kennst du es noch gar nicht, bist aber immer auf der Suche neuer Köstlichkeiten ? Lass dich von diesem Rezept verführen !

Schmelze am Morgen kurz nach dem Aufstehen viel *Butter*, ca 10 g in einer Bratpfanne. Wenn sie kleine Bläschen macht, kannst du 50 g *Haferflocken* dazugeben und mit einer Holzgabel (Achtung : Metallene Gegenstände zerkratzen die teure Pfanne !) kurz umrühren. Nun kannst du etwa 5 g *Zucker* daruntermischen. Er sollte unter häufigem Rühren schmelzen, oder karamellisieren wie man so schön sagt, aber auf keinen Fall verbrennen ! Nimmt die Pfanne vom Feuer, bevor dein Futter schwarz wird. Es sollte aber trotz Allem eine gleichmässig braune Farbe bekommen.

Nun kannst du das Buebefuetter servieren ; mit etwas Milch, Joghurt oder Früchten schmeckt es sogar noch besser.

Hinweis: Mengenangaben für 1 Person, +/- 20% (je nach dem ob du ein Diät- oder ein Bombenfutter willst).

# MERKBLATT PFADIJAHR 2010/2011

## Pfadidaten

11.	September	Werbeanlass		12.	Februar	Pfadi
25.	September	Übertritt	26.	Februar	Pfadi	
9.	Oktober	Pfadi	19.	März	Pfadi	
6.	November	Pfadi (mit Filmnacht)	2.	April	Pfadi	
20.	November	Pfadi	7.	Mai	evt. Kantonaltag	
4.	Dezember	Pfadi	28.	Mai	Pfadi	
18.	Dezember	Waldweihnacht	11.	Juni	PfiLa	
15.	Januar	Pfadi	2.	Juli	Abteilungstag	
29.	Januar	Pfadi				

☞ **Diese Daten gelten mit Vorbehalt!**

☞ Sommerlager **voraussichtlich** in der ersten Ferienwoche (1.Stufe) und in den ersten zwei Ferienwochen (2.Stufe), d.h. 9. Juli bis 16. bzw. 23. Juli 2011.

☞ Eventuell können auch Weekends anstelle der normalen Anlässe stattfinden (WiWe, PfiLa).

## Liste aller LeiterInnen (StufenleiterInnen sind fett gedruckt)

### 1. Stufe

Baumann	Fabienne	Salvia	Montaubert 109	1720 Corminboeuf	026 475 16 82
Freudenberg	Lisa	Aida	Rte d'Autafond 27	1782 Belfaux	076 495 87 02
Guex	Didier	Delta	Schlossmatt 22	3185 Schmitten	026 481 16 93
<b>Kobel</b>	<b>Silja</b>	<b>Estrella</b>	<b>Sensestr. 8</b>	<b>1700 Freiburg</b>	<b>026 481 64 01</b>
Loup	Vincent	Atreju	Breitfeld 2	1722 Bürglen	026 321 28 92
Schmid	Anna	Gaia	Vieux-Chênes 20	1700 Freiburg	026 481 35 81
<b>Schmid</b>	<b>Martina</b>	<b>Ikki</b>	<b>Kybourg 33</b>	<b>1700 Freiburg</b>	<b>026 481 21 44</b>
Schneuwly	Raphael	Timon	Max-von-Sach. 31	1722 Bürglen	026 341 70 71
Sottas	Yannick	Smart	Max-von-Sach. 36	1722 Bürglen	026 322 12 08

### 2. Stufe

Ayer	Philippe	Gargamel	Grand-Torry 21	1700 Freiburg	026 466 46 28
<b>Eyer</b>	<b>Isabelle</b>	<b>Acapella</b>	<b>Vignettaz 30</b>	<b>1700 Freiburg</b>	<b>026 424 07 05</b>
Gmür	Julia	Pepsi	Vignettaz 37	1700 Freiburg	026 424 88 96
Leuenberger	Brigitte	Fuchur	Rue Marcello 5	1700 Freiburg	026 322 53 14
Meier	Yvan	Gismo	Kleinschönberg 34	1700 Freiburg	026 484 19 90
Piller	Elina	Sugus	Max-v-Sachsen 47	1722 Bürglen	026 322 45 52
<b>Roch</b>	<b>Marie</b>	<b>Murmeli</b>	<b>Ch.de la Prairie 32</b>	<b>1783 Pensier</b>	<b>0794151244</b>

### 3. Stufe

<b>Kolly</b>	<b>Anna</b>	<b>Sulaj</b>	<b>ch. Tour-Rouge 2</b>	<b>1700 Freiburg</b>	<b>026 481 51 43</b>
<b>Eggertswyler</b>	<b>Sabine</b>	<b>Aqua</b>	<b>rte du Coteau 29</b>	<b>1752 Villars-s.-G.</b>	<b>076 460 39 13</b>

### ALs

Mettraux	Alex	Klezmo	Pisciculture 11	1700 Freiburg	026 424 95 33
Schmid	Mirjam	Orion	Vieux-Chênes 20	1700 Freiburg	026 481 35 81

1.Stufe:	erstestufe@pfadimaggenberg.ch
2. Stufe:	zweitestufe@pfadimaggenberg.ch
3. Stufe:	drittstufe@pfadimaggenberg.ch
Abteilungsleiter:	Klezmo, Orion: al@pfadimaggenberg.ch
Abteilungskassier:	Cuboro: kassier@pfadimaggenberg.ch
Maggenblick:	Sulaj: maggenblick@pfadimaggenberg.ch

[www.pfadimaggenberg.ch](http://www.pfadimaggenberg.ch)